



Stellungnahme zur Betriebsausschusssitzung des Hagener Betriebs für Informations-technologie - HABIT am 02.11.2016

I. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. 3. Zwischenbericht 2016
Vorlage: 0909/2016
3. Wirtschaftsplan des HABIT 2017
Vorlage: 0902/2016
4. Anfragen

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

1. Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Stellungnahme erforderlich.

2. 3. Zwischenbericht 2016

Vorlage: 0909/2016

Beschlussvorschlag des HABIT:

Die Vorlage der Betriebsleitung HABIT wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

→ Zu dem vorliegenden Zwischenbericht bestehen keine Anmerkungen.

3. Wirtschaftsplan des HABIT 2017

Vorlage: 0902/2016

Beschlussvorschlag des HABIT:

Mit Beschluss des Rates der Stadt Hagen liegen die finanziellen Eckdaten für das Wirtschaftsjahr vom 01.01 bis 31.12.2017 vor. Eine Umsetzung des Wirtschaftsplans kann dann ab dem 01.01.2017 erfolgen.

Stellungnahme des Beteiligungscontrollings:

Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplans des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie - Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr ist der um weitere Planungselemente erweiterte § 15 der Betriebssatzung des HABIT.

→ Der Wirtschaftsplan 2017 des HABIT enthält die wesentlichen Elemente und wurde fristgerecht eingereicht.

Das Beteiligungscontrolling hat im Rahmen der Erstellung der Stellungnahme zum Wirtschaftsplan bereits im Vorfeld einen offenen Fragenkatalog mit den Verantwortlichen des HABIT geklärt. Die nachfolgenden Stellungnahme in Form der Kurz-Gewinn- und Verlustrechnung greift daher nur die wesentlichen Kernaussagen aus der Wirtschaftsplanung 2017 auf:

Kurz GuV (in T€)	2015	2016	2016	2017	Abw.	Kommentar der Gesellschaft zu wesentlichen Abweichungen
	Ist	Plan	Progn.	Plan	Plan 17/ Progn.16	
Umsatzerlöse	13.792	15.189	14.823	15.358	535	Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Erlöse für die Bereitstellung von Anwendungen (rd. 7,9 Mio. €), Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation (rd. 3,9 Mio. €) sowie Erlöse aus der Bereitstellung von Endgeräten (rd. 2,6 Mio. €). Im Vergleich zur Planung geht die Prognose 2016 von geringeren Erlösen durch Umsatzkorrekturen (Rücklagenentnahme und AfA Reduzierung) aus.
Sonstige betriebliche Erträge	587	540	540	540	0	Diese Position beinhaltet die Ausgleichszahlung (lt. politischem Beschluss bis mind. 2018) des WBH für nicht in Anspruch genommene IT-Dienstleistungen.
Gesamtertrag	14.379	15.729	15.363	15.898	535	
Materialaufwand	-3.530	-4.802	-4.502	-4.772	-269	Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Wartung rd. 2,3 Mio. € und Beratungs- und Unterstützungsleistung rd. 1,3 Mio. €). Dieser liegt leicht unter dem Vorjahresplan auf Grund geringerer externer Programmierleistungen.
Personalaufwand	-6.421	-6.519	-6.744	-7.047	-302	Die Planung berücksichtigt unterjährig bei Beamten und bei Angestellten einen Anstieg von 2,35 %. Die Versorgungskostenumlage wird mit 979 T€ (Vorjahresplan 834 T€, Ist 2015 933 T€) geplant. Insgesamt enthält die Planung 95 Stellen (VJ: 93).
Abschreibungen	-2.905	-4.140	-3.094	-3.674	-580	Abschreibungen auf bestehendes Anlagevermögen und auf im Jahr 2017 anzuschaffendes Vermögen laut Investitionsplan. Die Abschreibungen steigen insbesondere aufgrund der Investitionen in das neue Haupt- und Backup-Rechenzentrum (Investitionsvolumen 6,8 Mio. €).
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1.152	-1.288	-1.088	-1.146	-58	Umfasst neben Ausrüstungsgegenständen und geringwertigen Wirtschaftsgütern (66 T€) und Gebäudekosten (582 T€) ebenso allgemeinen Aufwand wie Fortbildungen und Fernmeldegebühren (rd. 192 T€) sowie Umlagen (rd. 236 T€, davon Verwaltungskostenumlage in Höhe von rd. 104 T€).
Gesamtaufwand	-14.008	-16.749	-15.429	-16.638	-1.210	
Finanzergebnis	-22	-39	-39	-13	26	Zinsaufwand für den Kassenkredit bei der Stadt Hagen sowie für Abzinsung der Rückstellungen berücksichtigt.
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	./.
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	0	./.
Ergebnis nach Steuern	349	-1.060	-106	-754	-649	
Verlustvortrag aus Vorjahr	-56	0				./.
Entnahme aus Rücklagen	116	1.116	106	754	649	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen für das Projekt Digitalisierung Bauakten (rd. 127 T€) und Neubau Haupt- und Back-Up RZ HABIT (rd. 627 T€) erst in 2017.
Bilanzergebnis	408	56	0	0	0	

Die planerische Erfolgsrechnung für 2017 ist unter den getroffenen Prämissen nachvollziehbar und führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das zugrunde liegende Investitionsprogramm wurde zur Kenntnis genommen.

→ Aus Sicht des Beteiligungscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2017 zugestimmt werden.

4. Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist keine Stellungnahme erforderlich.